



Sammlung Theaterzettel

Der Erbvertrag

Hoffmann, E. T. A.

1836-03-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

247

Großherzog. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 11. März, 1836.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der hiesigen Armen :

Der Erbherrtrag.

Dramatische Dichtung in 2 Theilen von Vogel, nach einer
Erzählung Hoffmanns bearbeitet.

Erster Theil.

Das Verbrechen.

Drama in einem Acte.

| | |
|---|-----------------|
| Wolfgang, Freiherr von Kunsitten, Stamm- und Erbherr | Herr Braunhofer |
| Hubert, sein Bruder | Herr Pirscher |
| Benno von Falkenhorst, Beider Freund | Herr Brandt |
| Daniel, Castellan auf Kunsitten | Herr Ferrmann |
| Franz, Oberjäger | Herr Grua |

Die Handlung geschieht im Jahre 1520 im Schlosse Kunsitten,
unfern der Ostsee.

Zweiter Theil.

Das Gewissene.

Trauerspiel in 4 Acten.

(Die Zeit ist zwanzig Jahre später, als im ersten Acte.)

| | |
|------------------------------------|-------------------|
| Ludmilla, Huberts Wittve | Frau v. Busch |
| Siegbert, ihr Sohn | Herr Arnold |
| Seraphine, ihre Tochter | Mlle. Hildebrandt |
| Benno von Falkenhorst | Herr Brandt |
| Ida, seine Tochter | Mlle. Löwe |
| Daniel, Castellan | Herr Ferrmann |
| Ditmar, sein Pflegesohn | Herr Bauer |
| Franz, Förster | Herr Grua |

Ort: in und bei dem Schlosse Kunsitten.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 11. März,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 13. März: „Fra Diavolo,“ Oper von Auber.